

# Die Wissenschaft und die Fehlbarkeit der Vernunft

von  
Hans Albert



J. C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1982

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
-------------------	----

## I. DER REALISMUS UND DIE FEHLBARKEIT DER VERNUNFT

Zur Kontroverse über unsere Wirklichkeitsauffassung . . . . .	
---	--

## II. DIE WISSENSCHAFT UND DIE SUCHE NACH WAHRHEIT

Zum realistischen Hintergrund der wissenschaftlichen Methode. . . . .	6
1. Die beiden Positivismus-Kontroversen und der kritische Rationalismus. . . . .	6
2. Der kritische Realismus und die Wahrheitsidee. . . . .	12
3. Wahrnehmung, Verstehen und Wirklichkeit: Zur Kritik des Positivismus und der Hermeneutik. . . . .	19
4. Transzendentaler Realismus: Die Kritisierbarkeit der Methoden und der Charakter der Erkenntnistheorie. . . . .	25
5. Zur Kritik der „kritischen Wissenschaft“. . . . .	31

## III. TRANSZENDENTALER REALISMUS UND RATIONALE HEURISTIK

Zum heuristischen Charakter der wissenschaftlichen Methode. . . . .	37
1. Der klassische Rationalismus und sein Erkenntnisideal. . . . .	37
2. Ars inveniendi und Ars judicandi: Die klassische Methodologie und das Problem einer rationalen Heuristik . . . . .	40
3. Die Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung: Erkenntnistheorie und transzendente Fragestellung . . . . .	44
4. Der Charakter der Methodologie: Rationale Heuristik auf der Grundlage des transzendentalen Realismus. . . . .	52
5. Von Pappus zu Popper: Kritischer Rationalismus und Heuristik . . . . .	56

#### IV. MÜNCHHAUSEN ODER DER ZAUBER DER REFLEXION

Die Ansprüche der Transzendentalpragmatik im Lichte des konsequenten Fallibilismus . . . . .	58
1. Letztbegründung durch transzendente Reflexion: Ein Versuch, den klassischen Rationalismus wiederzubeleben . . . . .	58
2. Einwände gegen den kritischen Rationalismus: Die transzendentalpragmatische Kritik . . . . .	60
3. Begründung durch Rekurs auf implizites Wissen: Die Vorteile der streng reflexiven Einstellung . . . . .	69
4. Kaninchen aus dem leeren Zylinder? Das reflexive Argument in kritischer Betrachtung . . . . .	76
5. Von der Logik zur Ethik: Moral durch transzendente Besinnung . . .	85
6. Fazit: Die Illusionen der Transzendentalpragmatik und die Pointe des kritischen Rationalismus . . . . .	88

#### V. THEOLOGIE UND WELTAUFFASSUNG

Die Ansprüche des theologischen Denkens und das moderne Weltbild . . .	95
1. Die Verankerung des Gottesglaubens in der Weltauffassung . . . . .	95
2. Kritischer Rationalismus und Theologie: Zur neueren Diskussion . . . .	112
3. Hans Küng und das Problem der Rationalität . . . . .	129
4. Hans Küng und die Gottesproblematik . . . . .	142
5. Heinz Zahrnt und das Theodizeeproblem . . . . .	153
6. Wolfhart Pannenberg und die Frage der Bewährung des christlichen Glaubens . . . . .	158

#### VI. KRITISCHE VERNUNFT UND RELIGIÖSER GLAUBE

Zur Analyse der kulturellen Problemsituation der Gegenwart . . . . .	168
Personenregister . . . . .	186
Sachregister . . . . .	189